



**Lindenhofgruppe**

HRM

Muristrasse 12 | Postfach | 3001 Bern

Tel. +41 31 300 75 77

hrm@lindenhofgruppe.ch

www.lindenhofgruppe.ch

09.17 | 400 | LSE 1.600.1

# ANWESENHEITSMANAGEMENT IN DER LINDENHOFGRUPPE

ERHALTUNG UND FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT  
UNSERER MITARBEITENDEN



LINDENHOFGRUPPE

## Die wegweisende Unterstützung zur Gesunderhaltung

«HINSCHAUEN STATT WEGSCHAUEN»

«EINGLIEDERN STATT AUSGRENZEN»

«GESUNDHEIT GEHT UNS ALLE AN, WIR HABEN NUR EINE»

ESTHER RÄZ, WORKPLUS AG

### Was steckt dahinter?

Erkrankte oder verunfallte Mitarbeitende werden möglichst früh individuell betreut und begleitet. Vorgesetzte werden befähigt, strukturierte Betreuungsgespräche durchzuführen. Die Verantwortung jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters für die eigene Gesundheit und die Führungsverantwortung der Vorgesetzten sind tragende Säulen eines gesundheitsfördernden Arbeitsumfeldes und Klimas.

### Was ist Anwesenheitsmanagement?

Das übergeordnete Ziel von Anwesenheitsmanagement besteht darin, die Gesundheit der Mitarbeitenden langfristig zu erhalten. Dabei ist Früherkennung das Zauberwort und der Schlüssel in der aktiven Prävention. Hinschauen und Agieren sind dabei die wichtigsten Verhaltensweisen. Nur dadurch können Vorgesetzte gesundheitsfördernde Massnahmen gezielt und mit aktiver Einbindung der Mitarbeitenden angehen.

Anwesenheitsmanagement bedeutet, dass die Lindenhofgruppe gesundheitlich eingeschränkte Mitarbeitende so unterstützt, dass sie – ihren Möglichkeiten entsprechend – im Arbeitsprozess integriert bleiben. Ist eine vollständige Abwesenheit die Folge, wird die Reintegration in den Arbeitsprozess angestrebt und unterstützt.

### Was bedeutet es für Sie?

Zur Früherkennung und Prävention bietet das Anwesenheitsmanagement einen Gesundheitscheck an. Dieser «Selfcheck» (die Mitarbeiterin resp. der Mitarbeiter macht ihn alleine) ist für alle zugänglich und empfehlenswert. Er hilft, gesundheitsstärkende und gesundheitsschwächende Faktoren der eigenen Arbeitssituation zu erkennen und anzugehen.

Im Fall von gesundheitlich bedingten Abwesenheiten gibt das Anwesenheitsmanagement den Rahmen vor, ab wann Gesundheitsgespräche durchgeführt werden. Bei häufigen oder langen gesundheitsbedingten Abwesenheiten wird Ihre Vorgesetzte oder Ihr Vorgesetzter das Gespräch mit Ihnen suchen. Ziel ist, herauszuarbeiten, mit welchen Massnahmen Sie unterstützt werden können. Der wichtigste Schritt ist: wenn Sie gesundheitliche Probleme haben, melden Sie sich präventiv bei Ihrer oder Ihrem Vorgesetzten.

Gemeinsam mit Ihrer oder Ihrem Vorgesetzten entscheiden Sie über individuelle Massnahmen, welche die Rückkehr an den eigenen oder einen anderen Arbeitsplatz fördern. Bei Bedarf werden spezialisierte Fachpersonen beigezogen.

### Wir helfen Ihnen gerne weiter

Erste Kontaktperson bei Fragen oder Problemen ist Ihre direkte Vorgesetzte oder Ihr direkter Vorgesetzter. Selbstverständlich können Sie sich auch an Ihre Kontaktperson im HRM wenden.